

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/4/22

Erschienen am 19. Dezember 1955

Die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen
im Bundesgebiet und in West-Berlin
im Wintersemester 1954/55

(5080) J

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

I n h a l t

	Seite
Vorbemerkung	3
Tabellenteil	
1. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin nach Hochschularten und Heimatland sowie nach Vertriebenen- und Zugewanderteneigenschaft	6
2. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Bundesgebietes nach Berufszielen und Fachsemestern und die Vertriebenen nach Berufszielen ..	10
3. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Bundesgebietes nach Geburtsjahren und Fachsemestern	14
4. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Bundesgebietes nach Beruf des Vaters und Finanzierung des Studiums	16
5. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Bundesgebietes nach Grundstudienfächern und Religionszugehörigkeit	20
6. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Bundesgebietes nach Studienfächern und Fachsemestern, die Vertriebenen nach Studienfächern und die ausländischen Studierenden nach Studienfächern und Fachsemestern	22
7. Die deutschen und ausländischen Studierenden sowie die vertriebenen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin nach Hochschularten und Gebührenerlaß für das Sommersemester 1954	26
8. Die ausländischen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Bundesgebietes nach Staatsangehörigkeit und Hochschularten	28
9. Die ausländischen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Bundesgebietes und in West-Berlin nach Staatsangehörigkeit und Studienbereichen	30

Vorbemerkung

In dem vorliegenden Statistischen Bericht werden für das Wintersemester 1954/55 die Hauptergebnisse der alljährlich zu Beginn des Wintersemesters an den wissenschaftlichen Hochschulen durchgeführten sogenannten "Großen Hochschulstatistik" vorgelegt, die auf einem Individualfragebogen für Studierende beruht.

Nachdem die entsprechenden Ergebnisse für das Wintersemester 1953/54 in ausführlicher Form und mit eingehenden Erläuterungen als Heft 1 des Bandes 130 der "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" herausgebracht worden sind, und eine Fortsetzung dieser Art der Veröffentlichung künftig vorgesehen ist, können hier die Ergebnisse in verkürzter Form unter Verzicht auf weitere Kommentierung gegeben werden. Dieses Verfahren ist umso mehr vertretbar, als die Fragestellungen des Vorjahres bis auf wenige Ergänzungen beibehalten werden konnten und die Entwicklungstendenzen, die bei dem Vergleich der Ergebnisse der letzten Jahre sichtbar wurden, auch weiterhin wirksam geblieben sind.

Für die Zwecke eingehenderer Untersuchungen, die detailliertes Material erfordern, liegen im Statistischen Bundesamt noch folgende Tabellen zur Einsicht vor:

Die deutschen Studierenden nach Hochschularten und Geburtsjahren

Die deutschen Studierenden nach Hochschularten und Finanzierung des Studiums (getrennt für Studierende insgesamt und Vertriebene)

Die deutschen Studierenden nach Hochschularten und Kriegsversehrtheit

Die deutschen Studierenden nach Familienstand und Zahl der eigenen Kinder

Die deutschen Studierenden des Lehramts an Höheren Schulen nach erstrebten Prüfungsabschlüssen (einmal nach Fachsemestern und einmal nach voraussichtlichem Studienabschlußjahr).

Die Ergänzungen in dem Tabellenprogramm gegenüber den vorhergehenden Wintersemestern, auf die hier besonders hingewiesen wird, beziehen sich auf erstmalige Feststellungen über die deutschen Studierenden nach Geburtsjahren und Fachsemestern, die den Altersaufbau der deutschen Studierenden in den einzelnen Fachsemestern aufzeigen (Tab. 3), über die Finanzierung des Studiums in Kombination mit dem Beruf des Vaters (Tab. 4), über die ausländischen Studierenden nach Staatsangehörigkeit und Studienbereichen (Tab. 9) und über die Gewährung von Studiengebührenerlaß an ausländische Studierende (Tab. 7).

Die Ergebnisse des hier vorliegenden Statistischen Berichts beziehen sich auf die 46 wissenschaftlichen Hochschulen des Bundesgebietes, nämlich auf 17 Universitäten (einschl. der Medizinischen Akademie Düsseldorf und der Justus-Liebig-Hochschule Gießen), 7 Technische Hochschulen, 6 sonstige wissenschaftliche Hochschulen, 12 Philosophisch-Theologische Hochschulen und 4 Kirchliche Hochschulen. Die Zahl der Kirchlichen Hochschulen hat

sich gegenüber dem Wintersemester 1953/54 um eine, d.h. von 5 auf 4, verringert, da die Kirchliche Hochschule Hamburg als Theologische Fakultät der Universität Hamburg eingegliedert worden ist. Bei den Angaben über die Studierenden wirkt sich diese Umstellung nicht aus. Die Ergebnisse für die 4 wissenschaftlichen Hochschulen in West-Berlin sind den Tabellen 1, 7 und 9 angefügt.

Die 13 Pädagogischen Hochschulen des Bundesgebietes und die Pädagogische Hochschule in West-Berlin sind in Heft 2 des Bandes 130 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland "Die Lehrerbildenden Anstalten und Einrichtungen im Winterhalbjahr 1953/54" nachgewiesen worden. Der Statistische Bericht Arb.Nr. VIII/16/4 mit den entsprechenden Ergebnissen für das Winterhalbjahr 1954/55 wird Ende dieses Jahres erscheinen.

T a b e l l e n t e i l

1. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in den
sowie nach Vertriebenen- und
Wintersemester

Lfd. Nr.	L a n d	Studierende ¹⁾							
		Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Bremen	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Universitäten									
1	Schleswig-Holstein	1 062	253	43	11	154	20	33	5
2	Hamburg	670	226	2 317	929	808	219	175	50
3	Niedersachsen	73	30	40	10	1 776	448	87	24
4	Nordrhein-Westfalen	82	27	49	13	1 136	242	72	22
5	Hessen	95	21	33	20	421	114	60	22
6	Rheinland-Pfalz	23	21	7	14	73	65	7	9
7	Baden-Württemberg	183	101	151	84	537	274	113	57
8	Bayern	66	29	73	28	312	95	39	20
9	Bundesgebiet	2 254	708	2 713	1 109	5 217	1 447	586	209
10	außerdem West-Berlin	18	8	12	5	73	30	6	2
Technische Hochschulen									
11	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Niedersachsen	401	5	392	7	2 930	209	146	28
14	Nordrhein-Westfalen	46	-	21	-	201	2	10	-
15	Hessen	27	-	38	-	101	-	15	-
16	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Baden-Württemberg	66	1	92	1	183	6	33	1
18	Bayern	26	3	27	2	65	4	13	-
19	Bundesgebiet	566	9	570	10	3 480	221	217	29
20	außerdem West-Berlin	37	1	28	4	61	3	16	-
Sonstige wissenschaftliche Hochschulen ²⁾									
21	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Niedersachsen	54	1	22	1	530	20	14	3
24	Nordrhein-Westfalen	4	-	4	-	26	3	1	1
25	Hessen	11	-	16	-	70	-	1	-
26	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	1	-	-	-
27	Baden-Württemberg	6	-	5	-	45	4	4	-
28	Bayern	5	-	2	1	60	3	2	1
29	Bundesgebiet	80	1	49	2	732	30	22	5
30	außerdem West-Berlin	2	-	2	1	11	-	1	-
Wissenschaftliche Hochschulen insgesamt									
31	Bundesgebiet	2 900	718	3 332	1 121	9 429	1 698	825	243
32	West-Berlin	57	9	42	10	145	33	23	2

1) Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - 2) Ohne Pädagogische Hochschulen.

Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin nach Hochschularten und Heimatland
Zugewanderteneigenschaft

ster 1954/55

beheimatet in										Lfd. Nr.
Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Universitäten										
88	22	9	1	6	3	27	5	14	4	1
288	64	44	7	18	7	74	27	40	16	2
519	119	130	21	41	4	99	28	53	12	3
12 887	3 279	122	36	800	190	208	45	149	39	4
983	283	6 223	1 590	261	61	212	35	244	45	5
212	133	310	105	1 190	315	103	79	64	44	6
1 348	679	239	102	593	261	6 078	1 677	323	119	7
950	318	162	71	361	82	1 008	216	9 722	2 477	8
17 275	4 897	7 239	1 933	3 270	923	7 809	2 112	10 609	2 756	9
132	32	34	10	11	8	51	11	50	9	10
Technische Hochschulen										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
1 138	52	89	8	43	6	44	3	52	1	13
4 399	124	96	1	275	4	74	1	94	2	14
373	10	1 825	55	295	4	137	4	164	1	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
668	30	124	8	437	18	5 079	288	290	6	17
229	10	38	5	104	5	149	3	3 577	79	18
6 807	226	2 172	77	1 154	37	5 483	299	4 177	89	19
162	6	39	1	9	-	38	2	62	-	20
Sonstige wissenschaftliche Hochschulen ²⁾										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
554	12	47	1	25	-	47	1	64	2	23
305	15	17	-	4	-	7	1	1	-	24
53	-	130	-	20	-	23	-	26	-	25
4	-	-	-	127	-	-	-	-	-	26
54	10	31	5	189	19	708	69	24	3	27
88	20	19	5	34	1	128	24	1 781	126	28
1 058	57	244	11	399	20	913	95	1 896	131	29
19	3	7	1	4	-	5	1	6	-	30
Wissenschaftliche Hochschulen insgesamt										
25 140	5 180	9 655	2 021	4 823	980	14 205	2 506	16 682	2 976	31
313	41	80	12	24	8	94	14	118	9	32

noch: 1. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in den
sowie nach Vertriebenen- und
Winterseme

Lfd. Nr.	L a n d	Studierende ¹⁾ beheimatet in (im)							
		Saargebiet		Groß-Berlin		Sowjetische Besatzungszone		Ausland	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Universitäten									
1	Schleswig-Holstein	2	1	23	9	5	5	5	-
2	Hamburg	11	10	34	11	12	4	-	4
3	Niedersachsen	12	2	39	17	43	8	2	1
4	Nordrhein-Westfalen	114	40	76	43	49	16	16	6
5	Hessen	25	12	60	23	2	2	8	4
6	Rheinland-Pfalz	81	19	15	11	17	8	4	3
7	Baden-Württemberg	123	43	90	66	44	19	16	5
8	Bayern	87	23	61	32	53	16	23	6
9	Bundesgebiet	455	150	398	212	225	78	74	29
10	außerdem West-Berlin	2	1	2 715	1 292	1 138	447	-	-
Technische Hochschulen									
11	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Niedersachsen	9	1	37	3	18	1	8	1
14	Nordrhein-Westfalen	108	-	13	1	7	-	3	1
15	Hessen	34	1	14	2	-	-	5	-
16	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Baden-Württemberg	127	5	17	1	19	1	16	2
18	Bayern	49	-	7	-	9	-	16	2
19	Bundesgebiet	327	7	88	7	53	2	48	6
20	außerdem West-Berlin	1	1	2 013	135	931	80	3	-
Sonstige wissenschaftliche Hochschulen ⁴⁾									
21	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Niedersachsen	18	-	14	3	10	-	-	-
24	Nordrhein-Westfalen	3	-	1	-	1	-	-	-
25	Hessen	1	-	8	-	-	-	1	-
26	Rheinland-Pfalz	68	-	-	-	-	-	-	-
27	Baden-Württemberg	10	-	5	1	4	-	-	-
28	Bayern	3	1	5	1	2	1	1	-
29	Bundesgebiet	103	1	33	5	17	1	2	-
30	außerdem West-Berlin	-	-	311	60	143	27	1	-
Wissenschaftliche Hochschulen insgesamt									
31	Bundesgebiet	885	158	519	224	295	81	124	35
32	West-Berlin	3	2	5 039	1 487	2 212	554	4	-

1) Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - 2) Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die aus den unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostge-
1,9.1939 im heutigen Gebiet der sowjetischen Besatzungszone und Berlin wohnten. - 4) Ohne Pädagogische Hochschulen. -

Länder des Bundesgebietes und in West-Berlin nach Hochschularten und Heimatland
Zugewanderteneigenschaft
ster 1954/55

Studierende ohne Angabe		Studierende ¹⁾ insgesamt							Lfd. Nr.
		männlich	weiblich	zusammen	und zwar				
					Vertriebene ²⁾		Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone und Berlin ³⁾		
männlich	weiblich				männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Universitäten									
-	1	1 471	340	1 811	387	84	270	78	1
-	-	4 491	1 574	6 065	852	237	705	232	2
-	-	2 914	694	3 608	571	144	562	140	3
-	-	15 760	3 998	19 758	1 618	431	959	221	4
-	-	8 627	2 232	10 859	1 509	372	1 323	401	5
-	31	2 106	857	2 963	241	133	175	87	6
-	-	9 838	3 487	13 325	1 358	448	860	365	7
1	-	12 918	3 413	16 331	2 290	567	1 052	355	8
1	32	58 125	16 595	74 720	8 826	2 416	5 906	1 879	9
17	8	4 259	1 863	6 122	479	234	653	251	10
Technische Hochschulen									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
1	-	5 308	325	5 633	980	57	786	56	13
-	-	5 347	136	5 483	558	10	291	9	14
-	-	3 028	77	3 105	451	9	373	11	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	7 151	368	7 519	850	35	588	31	17
1	-	4 310	113	4 423	748	14	384	17	18
2	-	25 144	1 019	26 163	3 597	125	2 422	124	19
28	1	3 428	234	3 662	364	16	550	35	20
Sonstige wissenschaftliche Hochschulen ⁴⁾									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	1 399	44	1 443	244	4	229	15	23
-	-	374	20	394	47	3	17	1	24
-	-	360	-	360	125	-	23	-	25
-	-	200	-	200	5	-	2	-	26
-	-	1 085	111	1 196	129	11	59	-	27
1	-	2 131	184	2 315	359	38	125	16	28
1	-	5 549	359	5 908	909	56	455	32	29
-	-	512	93	605	78	15	101	16	30
Wissenschaftliche Hochschulen insgesamt									
4	32	88 818	17 973	105 791	13 332	2 597	8 783	2 035	31
45	9	8 199	2 190	10 389	921	255	1 304	302	32

bieten oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.1937) ausgewiesen oder vertrieben sind. - 3) Deutsche Einwohner der Bundesrepublik, die am

2. Die deutschen Studierenden an den Wissen
nach Berufszielen und Fachsemestern

Winterseme

Lfd. Nr.	Berufsziel	Studierende ²⁾ im							
		1. und 2.		3. und 4.		5. und 6.		7. und 8.	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	Hochschullehrer und Lektoren	71	5	57	4	57	5	69	6
2	Lehrer an höheren Schulen (ohne Sportlehrer)	2 667	1 483	1 675	927	1 556	804	1 650	742
3	Sportlehrer	79	35	36	18	30	19	13	7
4	Volksschullehrer	70	164	69	97	49	98	17	14
5	Gewerbelehrer	63	18	41	31	53	33	32	12
6	Diplomhandelslehrer	413	204	382	180	370	186	241	103
7	Landwirtschafts- und Gartenbaulehrer (Wirtschaftsberater)	38	4	43	3	59	3	39	2
8	Sonstige Lehrer	38	15	53	9	38	14	32	7
9	Archivare	5	1	3	1	6	1	4	-
10	Wissenschaftliche Bibliothekare	27	33	16	21	25	11	24	11
11	Wissenschaftliche Museumsbeamte, Konservatoren, Denkmalspfleger	14	5	8	3	15	6	13	5
12	Freie Forscher	4	4	5	3	7	2	8	3
13	Evangelische Geistliche	443	34	371	23	475	20	488	47
14	Katholische Geistliche	894	1	660	-	584	-	551	1
15	Praktische Ärzte, Ärzte ohne nähere Bezeichnung	926	422	817	359	758	358	696	312
16	Fachärzte	468	241	333	207	339	185	301	147
17	Zahnärzte	333	157	280	122	377	124	344	133
18	Tierärzte	183	18	230	21	317	31	291	23
19	Apotheker	339	588	348	475	371	466	138	60
20	Richter, Staatsanwälte	920	152	752	105	809	107	610	52
21	Höh. Verwaltungsbeamte	724	88	596	55	510	53	371	32
22	Rechtsanwälte, Notare	1 309	188	923	118	938	87	689	68
23	Wirtschaftsjuristen, Syndici	566	28	331	18	318	12	232	12
24	Volkswirte, Statistiker	894	255	758	180	725	184	615	145
25	Sozialpolitiker, Sozialberufe	67	32	35	25	50	25	37	14
26	Betriebswirtschaftler	1 907	187	1 886	175	1 983	192	1 424	133
27	Wirtschaftsprüfer	281	8	261	12	347	19	294	16
28	Steuerberater	88	17	102	14	145	19	139	19
29	Fachpsychologen, Berufsberater	119	110	104	71	108	78	138	70
30	Kunsthistoriker, Kunsthändler	19	16	23	13	15	10	17	7
31	Dramaturgen, Regisseure, Intendanten	23	7	29	7	33	4	33	9
32	Musikwissenschaftler	26	9	17	6	19	2	15	4
33	Journalisten, Redakteure, Schriftsteller	188	67	149	61	173	46	168	40
34	Verleger, Lektoren im Verlagswesen	53	43	46	41	48	29	56	30
35	Dolmetscher, Übersetzer	75	404	57	298	50	163	17	44
36	Dipl.-Mathematiker ohne nähere Angabe	68	7	28	3	40	4	28	6
37	Vors.-Mathematiker, Finanz-Mathematiker	51	5	31	2	25	2	33	3

1) Ohne Pädagogische Hochschulen. - 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - 3) Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die aus den unter fremder

schaftlichen Hochschulen des Bundesgebietes
und die Vertriebenen nach Berufszielen

ster 1954/55

.... Fachsemester				ohne Angabe		Studierende ²⁾ insgesamt			darunter ³⁾ Vertriebene ³⁾		Lfd. Nr.
9. und 10.		11., 12. und höheren									
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
54	3	39	6	-	-	347	29	376	64	5	1
1 350	567	630	249	10	-	9 538	4 772	14 310	1 758	733	2
8	4	4	-	-	-	170	83	253	30	12	3
4	5	1	1	-	-	210	379	589	30	51	4
10	1	4	-	-	-	203	95	298	49	15	5
92	38	31	8	1	1	1 530	720	2 250	246	96	6
11	1	9	-	-	-	199	13	212	24	2	7
20	5	10	3	-	-	191	53	244	40	5	8
6	1	4	-	-	-	28	4	32	3	2	9
16	12	15	14	-	1	123	103	226	26	12	10
12	6	16	10	-	-	78	35	113	9	5	11
8	1	8	3	-	-	40	16	56	6	4	12
299	27	85	8	-	-	2 161	159	2 320	358	20	13
289	-	115	-	3	-	3 096	2	3 098	361	-	14
745	272	414	119	7	4	4 363	1 846	6 209	675	277	15
389	133	191	77	1	-	2 022	990	3 012	314	141	16
46	7	17	1	1	-	1 398	544	1 942	192	95	17
224	7	29	2	2	-	1 276	102	1 378	162	12	18
33	8	25	2	1	1	1 255	1 600	2 855	173	249	19
148	19	29	2	-	-	3 268	447	3 715	481	61	20
148	13	33	3	2	-	2 384	244	2 628	439	54	21
225	30	72	3	10	1	4 166	495	4 661	578	58	22
102	6	22	2	1	-	1 572	78	1 650	245	15	23
233	40	60	12	1	1	3 286	817	4 103	549	98	24
27	9	6	3	-	-	222	108	330	47	13	25
524	38	166	16	8	1	7 898	742	8 640	887	71	26
141	5	55	-	1	-	1 380	60	1 440	154	7	27
51	6	22	1	-	-	547	76	623	71	9	28
66	25	31	14	1	-	567	368	935	112	58	29
11	12	5	5	-	-	90	63	153	7	5	30
12	4	4	1	-	-	134	32	166	25	1	31
12	3	5	2	-	-	94	26	120	8	2	32
102	35	68	15	-	-	848	264	1 112	135	33	33
35	23	27	9	1	-	265	175	441	37	23	34
13	11	6	6	-	-	218	926	1 144	48	137	35
44	3	38	3	-	-	246	26	272	48	7	36
26	5	38	1	-	-	204	18	222	38	-	37

Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.1937) ausgewiesen oder vertrieben sind.

noch: 2. Die deutschen Studierenden an den wissen
nach Berufszielen und Fachsemestern
Winterseme

Lfd. Nr.	Berufsziel	Studierende ²⁾ im							
		1. und 2.		3. und 4.		5. und 6.		7. und 8.	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
38	Physiker, techn. Physiker	639	22	426	16	481	17	487	14
39	Astronomen	3	-	6	-	1	-	4	-
40	Geophysiker	7	-	10	-	7	-	6	-
41	Meteorologen	12	1	4	1	8	1	8	-
42	Nahrungsmittelchemiker	8	9	8	9	22	11	28	13
43	Sonstige Chemiker	847	44	732	45	890	57	846	70
44	Biologen, Botaniker, Zoologen	98	64	80	29	70	55	111	43
45	Geographen, Kartographen	5	-	3	-	6	-	3	4
46	Geologen, Mineralogen	116	4	96	7	103	6	113	5
47	Sonstige Naturwissenschaftler	-	-	3	-	3	-	5	-
48	Diplom-Landwirte	194	6	224	4	217	9	152	6
49	Diplom-Gärtner	27	7	44	17	66	29	54	14
50	Saatzüchtleiter, Pflanzenschützer	6	2	4	-	5	-	12	3
51	Tierzüchtleiter	3	-	8	-	6	-	11	-
52	Brauerei- und Brennerieingenieure	86	-	86	1	45	-	10	-
53	Zuckerfabrikingenieure	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Diplomforstwirte	66	-	80	1	47	-	30	-
55	Diplomholzwirte	24	-	24	1	25	-	15	-
56	Architekten	493	57	484	37	500	46	555	34
57	Bauingenieure	752	4	656	5	713	3	814	2
58	Vermessungsingenieure	120	1	81	-	97	-	94	1
59	Maschinenbauingenieure	1 477	3	1 305	2	1 369	2	1 107	4
60	Schiffsbauingenieure	34	1	20	-	25	-	23	-
61	Elektroingenieure	887	3	847	3	886	4	811	4
62	Bergingenieure	213	-	221	-	201	-	208	1
63	Bergvermessungsingenieure, Markscheider	13	-	23	-	17	-	24	-
64	Hütteningenieure	196	2	222	-	259	-	262	5
65	Wirtschaftsingenieure	71	-	60	-	49	1	25	-
66	Patentanwälte	18	-	6	4	9	-	10	2
67	Gasingenieure, Kälte- und Wärme- ingenieure	7	-	5	-	6	-	29	-
68	Textilingenieure	4	-	1	-	2	-	8	-
69	Sonstige Ingenieure	19	-	11	-	22	1	18	1
70	Höhere technische Verwaltungsbeamte	23	-	17	-	25	-	21	-
71	Sonst. akademische Berufe	26	11	16	10	16	4	15	4
72	Ohne Angabe	79	31	54	18	42	11	32	8
73	Insgesamt	21 026	5 337	17 422	3 918	18 062	3 659	15 818	2 577

1) Ohne Pädagogische Hochschulen. - 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - 3) Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die aus den unter fremder

schaftlichen Hochschulen¹⁾ des Bundesgebietes
und die Vertriebenen nach Berufszielen

ster 1954/55

.... Fachsemester				ohne Angabe		Studierende ²⁾ insgesamt			darunter ³⁾ Vertriebene)		Lfd. Nr.
9. und 10.		11., 12. und höheren									
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
518	21	557	20	-	-	3 108	110	3 218	504	14	38
2	-	4	-	-	-	20	-	20	2	-	39
8	-	2	-	-	-	40	-	40	9	-	40
9	-	13	-	-	-	54	3	57	11	1	41
18	9	23	5	-	-	107	56	163	19	5	42
885	83	1 480	124	1	-	5 681	423	6 104	954	73	43
83	59	101	54	-	-	543	304	847	67	39	44
5	5	5	2	-	-	27	11	38	5	2	45
69	6	60	4	-	-	557	32	589	102	9	46
5	-	4	-	-	-	20	-	20	5	-	47
64	3	64	5	-	-	915	33	948	144	5	48
14	6	2	3	-	-	207	76	283	31	8	49
7	-	3	1	-	-	37	6	43	5	2	50
4	-	6	-	-	-	38	-	38	5	-	51
-	-	1	-	-	-	228	1	229	27	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
6	-	1	-	1	-	231	1	232	37	-	54
3	-	1	-	1	-	93	1	94	17	-	55
514	27	383	16	-	-	2 929	217	3 146	397	18	56
720	1	480	1	-	-	4 135	16	4 151	637	2	57
50	-	5	-	-	-	447	2	449	46	1	58
740	2	280	1	3	-	6 281	14	6 295	832	-	59
8	-	2	-	-	-	112	1	113	23	-	60
619	2	246	2	-	-	4 296	18	4 314	580	4	61
107	-	24	-	-	-	974	1	975	166	-	62
6	-	1	-	-	-	84	-	84	9	-	63
151	4	17	-	-	-	1 107	11	1 118	116	2	64
27	-	7	-	-	-	239	1	240	36	-	65
14	1	12	-	-	-	69	7	76	7	-	66
14	-	5	-	-	-	66	-	66	10	-	67
3	-	-	-	-	-	18	-	18	1	-	68
6	-	6	1	-	-	82	3	85	18	1	69
24	-	12	-	-	-	122	-	122	22	-	70
13	3	7	2	-	-	93	34	127	13	7	71
16	8	15	5	2	-	240	81	321	46	16	72
10 268	1 625	6 163	847	59	10	88 818	17 973	106 791	13 332	2 597	73

Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.1937) ausgewiesen oder vertrieben sind.

3. Die deutschen Studierenden¹⁾ an den wissen
nach Geburtsjahren

Wintersemester

Lfd. Nr.	Geburtsjahre		Studierende insgesamt	Von den Studierenden be				
				1.	2.	3.	4.	5.
1	1937 und später	männlich	24	21	3	-	-	-
2		weiblich	10	9	-	-	-	-
3	1936	männlich	866	744	99	21	2	-
4		weiblich	280	225	47	5	3	-
5	1935	männlich	3 364	1 800	1 114	366	61	17
6		weiblich	1 089	443	483	129	27	7
7	1934	männlich	7 734	2 653	2 862	1 198	677	253
8		weiblich	2 176	499	1 028	286	248	85
9	1933	männlich	9 657	1 738	2 426	1 930	1 682	1 052
10		weiblich	2 283	278	634	331	538	243
11	1932	männlich	11 192	1 078	1 325	1 796	1 863	2 218
12		weiblich	2 348	192	273	254	475	359
13	1931	männlich	11 984	697	754	1 357	1 219	2 003
14		weiblich	2 181	106	159	178	267	259
15	1930	männlich	11 594	464	438	886	788	1 478
16		weiblich	1 984	88	102	128	160	173
17	1929	männlich	9 167	328	308	536	422	874
18		weiblich	1 488	69	89	89	118	127
19	1928	männlich	6 245	256	217	320	268	512
20		weiblich	1 029	54	61	56	65	88
21	1927	männlich	4 112	193	147	232	196	346
22		weiblich	718	30	46	51	62	59
23	1926	männlich	3 094	139	133	181	133	257
24		weiblich	490	45	39	31	43	52
25	1925	männlich	2 369	111	109	135	109	189
26		weiblich	473	42	35	40	53	62
27	1924	männlich	1 653	76	87	112	107	126
28		weiblich	322	29	24	32	36	43
29	1923	männlich	1 271	66	65	95	84	96
30		weiblich	254	27	30	12	30	27
31	1922	männlich	1 023	50	61	72	59	88
32		weiblich	186	11	16	18	19	24
33	1921	männlich	828	46	47	64	44	56
34		weiblich	133	8	10	16	13	17
35	1920 und früher	männlich	2 636	186	183	215	192	259
36		weiblich	527	47	58	45	59	59
37	ohne Angabe	männlich	5	2	-	-	-	-
38		weiblich	2	-	1	1	-	-
39	Insgesamt	männlich	88 818	10 648	10 378	9 516	7 906	9 824
40		weiblich	17 973	2 202	3 135	1 702	2 216	1 684
41		zusammen	106 791	12 850	13 513	11 218	10 122	11 508

1) Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - 2) Ohne Pädagogische Hochschulen.

schaftlichen Hochschulen²⁾ des Bundesgebietes
und Fachsemestern
ster 1954/55

fanden sich im ... Fachsemester							Ohne Angabe	Lfd. Nr.
6.	7.	8.	9.	10.	11.	12 und höheren		
-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	1	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
2	-	-	-	-	-	-	4	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
68	16	1	-	-	-	-	6	7
24	3	-	-	-	-	-	3	8
601	191	29	2	-	-	-	6	9
188	62	2	6	-	-	-	1	10
1 620	884	274	112	11	2	1	8	11
474	196	82	40	2	-	-	1	12
1 892	2 153	1 067	680	90	63	5	4	13
419	308	273	162	31	13	5	1	14
1 404	2 193	1 480	1 579	502	336	43	3	15
249	288	351	252	120	50	23	-	16
823	1 551	1 112	1 579	744	641	246	3	17
153	138	181	225	146	106	46	1	18
515	826	714	1 019	561	623	412	2	19
104	86	103	126	111	93	82	-	20
306	472	395	591	341	428	459	6	21
68	68	64	74	61	70	64	1	22
227	329	278	437	252	318	409	1	23
58	31	41	41	33	29	47	-	24
190	250	205	289	206	232	340	4	25
64	38	23	27	26	29	34	-	26
121	165	153	199	125	142	239	1	27
53	19	20	13	15	19	19	-	28
91	147	103	151	104	100	168	1	29
24	29	21	14	11	10	19	-	30
71	93	81	105	86	89	165	3	31
26	24	10	11	9	10	8	-	32
79	67	85	81	53	68	138	-	33
16	9	12	10	7	4	11	-	34
228	274	228	207	161	158	338	7	35
55	43	51	23	29	27	29	2	36
-	2	-	4	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
8 238	9 613	6 205	7 032	3 236	3 200	2 963	59	39
1 975	1 343	1 234	1 024	601	460	387	10	40
10 213	10 956	7 439	8 056	3 837	3 660	3 350	69	41

4. Die deutschen Studierenden an den wissen
nach Beruf des Vaters und
Wintersemester

Lfd. Nr.	Beruf des Vaters	Studierende ³⁾ insgesamt			davon			
					Unterstützungen der Eltern		Zuwendungen dritter Personen oder Vereinigungen	
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	A Akademiker	24 373	7 640	32 013	16 518	5 894	552	189
2	Beamte mit abgeschlossener Hochschul- bildung insgesamt	11 197	3 530	14 727	7 807	2 760	220	72
	davon							
3	Hochschullehrer	887	429	1 316	683	361	14	8
4	Lehrer	3 332	1 004	4 336	2 323	774	59	20
5	Geistliche	1 680	375	2 055	1 037	248	59	15
6	Richter, Staatsanwälte	913	337	1 250	665	272	9	8
7	Höhere Medizinalbeamte	437	157	594	328	130	6	3
8	Sonst. Beamte mit abgeschlossener Hochschulbildung	3 948	1 228	5 176	2 771	975	73	18
9	Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung insgesamt	4 389	1 255	5 644	2 806	944	118	37
	davon							
10	Hochschullehrer	7	6	13	4	4	-	-
11	Lehrer	48	20	68	25	12	1	-
12	Juristen	118	25	143	70	20	4	1
13	Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte	197	66	263	135	56	7	3
14	Apotheker	72	28	100	29	22	5	1
15	Ingenieure, Architekten, Wirtschafts- prüfer	2 329	688	3 017	1 528	521	55	15
16	Sonst. Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung	1 618	422	2 040	1 015	309	46	17
17	Angehörige Freier Berufe mit abgeschlosse- ner Hochschulbildung insgesamt	7 582	2 520	10 102	5 148	1 950	183	70
	davon							
18	Rechtsanwälte, Notare	1 058	410	1 468	704	305	25	10
19	Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte	4 418	1 378	5 796	3 174	1 110	106	41
20	Apotheker	544	246	790	328	181	13	9
21	Selbständige Ingenieure, Architekten, Wirtschaftsprüfer	1 070	324	1 394	688	237	22	6
22	Sonst. Freie Berufe mit abgeschlossener Hochschulbildung	492	162	654	254	117	17	4
23	Selbst. Landwirte mit abgeschlossener Hochschulbildung	255	70	325	113	38	14	5
24	Handel- und Gewerbetreibende mit abge- schlossener Hochschulbildung insgesamt	919	252	1 171	624	195	17	4
	davon							
25	Fabrikanten, Großhändler	655	195	850	453	153	11	3
26	Sonst. Handel- und Gewerbetreibende	264	57	321	171	42	6	1
27	Akademiker ohne genaue Berufsangabe	31	13	44	20	7	-	1

1) Ohne Pädagogische Hochschulen. - 2) Studiengebühren und Lebensunterhalt. - 3) Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - 4) Z.B. Stipendien, Ausbil

schaftlichen Hochschulen ¹⁾ des Bundesgebietes
 Finanzierung des Studiums
 ster 1954/55

finanzierten ihr Studium 2) überwiegend aus										ohne Angabe		Lfd. Nr.
Darlehen aus öffentlichen oder privaten Mitteln		öffentlichen Mitteln in Form von verlorenen Zu- schüssen 4)		Versehrtenrenten und sonstigen Renten 5)		eigener Er- werbstätigkeit vor, während und zwischen den Semestern		sonstigen 6) eigenen Mitteln 6)				
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
157	29	1 524	395	317	69	4 900	977	373	79	32	8	1
66	14	579	153	215	42	2 195	461	100	25	15	3	2
3	-	53	19	16	7	107	32	8	-	3	2	3
22	8	147	43	59	8	698	144	21	7	3	-	4
17	3	137	31	28	4	391	73	9	-	2	1	5
7	1	43	12	22	3	158	39	7	2	2	-	6
3	-	16	4	9	2	70	17	4	1	1	-	7
14	2	183	44	81	18	771	156	51	15	4	-	8
32	5	299	80	36	7	1 037	170	58	12	3	-	9
-	-	-	-	-	-	3	2	-	-	-	-	10
-	-	3	3	-	1	19	4	-	-	-	-	11
-	-	7	1	2	-	29	2	4	1	2	-	12
1	1	17	2	3	1	32	2	2	1	-	-	13
2	-	10	1	1	1	24	3	-	-	1	-	14
20	2	155	45	18	3	528	95	25	7	-	-	15
9	2	107	28	12	1	402	62	27	3	-	-	16
54	9	541	137	55	18	1 432	302	157	30	12	4	17
7	-	84	21	15	5	135	58	26	10	2	1	18
30	7	302	64	23	6	701	140	75	10	7	-	19
4	1	36	9	4	3	131	36	27	5	1	2	20
9	1	63	26	12	3	251	46	23	5	2	-	21
4	-	56	17	1	1	154	22	6	-	-	1	22
-	-	45	12	4	-	61	11	18	3	-	1	23
4	1	58	10	7	2	168	32	40	8	1	-	24
3	1	40	6	5	1	109	23	33	8	1	-	25
1	-	18	4	2	1	59	9	7	-	-	-	26
1	-	2	3	-	-	7	1	-	1	1	-	27

dungsbeihilfen. - 5) Z.B. Hinterbliebenenrenten. - 6) Z.B. Erbschaft.

noch: 4. Die deutschen Studierenden an den wissen
nach Beruf des Vaters und
Wintersemester

Lfd. Nr.	Beruf des Vaters	Studierende ³⁾ insgesamt			davon			
					Unterstützungen der Eltern		Zuwendungen dritter Personen oder Vereinigungen	
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich
28	<u>B Nichtakademiker</u>	64 335	10 316	74 651	30 841	6 466	1 907	279
29	Beamte ohne abgeschlossene Hochschul- bildung insgesamt	21 520	3 730	25 250	11 324	2 441	538	78
30	davon							
31	Ehemalige Offiziere, Wehrmachtsbeamte, Sonstige Militärberufe	905	218	1 123	409	117	39	11
32	Lehrer	6 246	1 246	7 492	3 669	869	135	20
33	Beamte des höheren Dienstes	1 030	299	1 329	694	228	20	8
34	Beamte des gehobenen Dienstes	7 468	1 360	8 828	4 242	931	163	20
35	Beamte des mittleren und einfachen Dienstes	5 871	607	6 478	2 310	296	181	19
36	Angestellte ohne abgeschlossene Hochschulbildung insgesamt	17 086	2 514	19 600	7 622	1 509	465	61
37	davon							
38	Leitende Angestellte	6 664	1 297	7 961	3 672	872	159	30
39	Sonstige Angestellte	9 242	1 108	10 350	3 531	583	277	26
40	Werkmeister	1 180	109	1 289	419	54	29	5
41	Arbeiter insgesamt	4 956	290	5 246	1 072	82	220	19
42	davon							
43	Facharbeiter, unselbständige Handwerker, angelernte Arbeiter	4 371	254	4 625	985	76	175	16
44	Hilfsarbeiter	524	31	555	81	6	39	3
45	Landarbeiter	61	5	66	6	-	6	-
46	Angenörige Freier Berufe ⁷⁾	1 638	331	1 969	839	206	47	11
47	Selbständige Landwirte, Bauern	4 148	497	4 645	2 154	287	206	22
48	Handel- und Gewerbetreibende ohne abge- schlossene Hochschulbildung insgesamt	14 767	2 906	17 673	7 778	1 914	421	85
49	davon							
50	Fabrikanten, Großhändler	3 940	1 103	5 043	2 378	792	76	25
51	Einzelhändler, Gastwirte	3 015	567	3 582	1 596	353	82	23
52	Selbständige Handwerker	4 676	622	5 298	2 148	360	173	16
53	Sonst. selbständige Gewerbetreibende ⁸⁾	3 136	614	3 750	1 656	409	90	21
54	Nichtakademiker ohne genaue Berufsangabe	220	48	268	52	27	11	3
55	<u>C Ohne Beruf und Berufsangabe</u>	110	17	127	33	8	2	4
56	Insgesamt (A, B, C)	88 818	17 973	106 791	47 392	12 368	2 461	472

1) Ohne Pädagogische Hochschulen. - 2) Studiengebühren und Lebensunterhalt. - 3) Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - 4) Z.B. Stipendien, Ausbil

schaftlichen Hochschulen ¹⁾ des Bundesgebietes
Finanzierung des Studiums
ster 1954/55

finanzierten ihr Studium ²⁾ überwiegend aus:												Lfd. Nr.
Darlehen aus öffentlichen oder privaten Mitteln		öffentlichen Mitteln in Form von verlorenen Zu- schüssen ⁴⁾		Versehrtenrenten und sonstigen Renten ⁵⁾		eigener Er- werbstätigkeit vor, während und zwischen den Semestern		sonstigen ⁶⁾ eigenen Mitteln ⁶⁾		Ohne Angabe		
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
729	62	6 702	918	863	92	22 482	2 322	702	153	109	24	28
215	17	1 632	255	366	45	7 261	858	138	29	46	7	29
8	2	87	23	32	9	310	49	17	5	3	2	30
51	3	379	66	93	12	1 881	263	32	10	6	3	31
6	1	50	7	18	4	236	48	3	3	3	-	32
55	7	463	84	132	15	2 344	295	51	7	18	1	33
95	4	653	75	91	5	2 490	203	35	4	16	1	34
222	12	1 858	237	178	24	6 595	641	123	25	23	5	35
57	5	553	87	71	12	2 083	272	60	16	9	3	36
145	7	1 182	140	92	11	3 945	330	57	9	13	2	37
20	-	123	10	15	1	567	39	6	-	1	-	38
91	3	856	61	55	3	2 608	119	34	3	10	-	39
84	2	724	46	50	2	2 315	110	30	2	8	-	40
6	1	121	12	5	1	266	7	4	1	2	-	41
1	-	21	3	-	-	27	2	-	-	-	-	42
19	4	163	17	15	1	533	78	19	9	3	5	43
43	6	636	85	57	1	952	82	79	12	2	2	44
136	20	1 488	257	182	17	4 433	533	308	75	21	5	45
31	5	307	60	38	6	961	173	145	40	4	2	46
28	5	349	54	45	6	864	111	45	15	6	-	47
46	5	542	86	65	2	1 636	140	60	11	6	2	48
31	5	290	57	34	3	972	109	58	9	5	1	49
3	-	39	6	10	1	100	11	1	-	4	-	50
1	-	12	-	2	1	40	1	-	1	20	2	51
887	91	6 238	1 313	1 182	162	27 422	3 300	1 075	233	161	34	52

dungsbeihilfen. - 5) Z.B. Hinterbliebenenrenten. - 6) Z.B. Erbschaft. - 7) Z.B. Dentisten, Künstler. - 8) Z.B. Vertreter, Agenten.

5. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen¹⁾

Wintersemester

Lfd. Nr.	Grundstudienfach	Studierende ²⁾ insgesamt			evangelisch	
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1	Evangelische Theologie	2 226	214	2 440	2 223	214
2	Katholische Theologie	3 125	21	3 146	-	-
3	Allgemeine Medizin	6 355	2 824	9 179	3 453	1 594
4	Zahnmedizin	1 415	544	1 959	774	301
5	Tiermedizin	1 080	90	1 170	621	64
6	Pharmazie	1 242	1 583	2 825	713	855
7	Rechtswissenschaft	11 150	1 248	12 398	5 882	744
8	Volkswirtschaft	4 998	1 026	6 024	2 695	578
9	Betriebswirtschaft	10 601	1 524	12 125	5 201	742
10	Volks- und Betriebswirtschaft gemeinsam	82	13	95	37	5
11	Soziologie	137	59	196	86	30
12	Politische Wissenschaft	97	8	105	55	7
13	Philosophie, Psychologie, Pädagogik	1 581	954	2 535	798	631
14	Geschichte	1 083	423	1 506	597	250
15	Kunstwissenschaftl. Fächer	546	285	831	306	172
16	Presse Auslandskunde, Dolmetscher	345	910	1 255	176	614
17	Leibesübungen	192	83	275	83	48
18	Allgemeine Philologie	98	30	128	48	17
19	Alte Sprachen	1 465	353	1 818	603	181
20	Neue Sprachen	1 620	1 442	3 062	871	814
21	Germanistik (Deutsch)	2 841	1 872	4 713	1 468	1 039
22	Mathematik, angewandte Mathematik	1 493	334	1 827	859	173
23	Physik	3 425	139	3 564	2 092	95
24	Mathematik und Physik gemeinsam	609	110	719	262	50
25	Chemie	5 965	569	6 534	3 518	327
26	Biologie, Botanik, Zoologie	1 314	763	2 077	783	453
27	Geographie, geolog. Fächer	873	165	1 038	550	101
28	Sonstige Naturwissenschaften	12	2	14	6	1
29	Landwirtschaft	1 382	94	1 476	850	63
30	Landwirtschaftlich-technische Nebengewerbe	227	1	228	79	1
31	Forstwirtschaft	309	2	311	176	1
32	Bauwesen	7 143	233	7 376	4 083	150
33	Vermessungswesen (Geodäsie)	460	2	462	208	1
34	Maschinenbauwesen	6 476	16	6 492	3 892	10
35	Elektrotechnik	4 337	18	4 355	2 568	12
36	Berg- und Hüttenwesen	2 178	12	2 190	1 263	4
37	Wirtschaftsingenieur-Studium	205	1	206	151	1
38	Sonstige technische Fächer	127	5	132	68	5
39	Sonstige Studienfächer	4	1	5	2	-
40	Insgesamt	88 818	17 973	106 791	48 100	10 348

1) Ohne Pädagogische Hochschulen. - 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - 3) Angehörige der röm.-kath. Kirche (einschließlich der unierten Riten).

des Bundesgebietes nach Grundstudienfächern und Religionszugehörigkeit
ster 1954/55

davon sind (haben)										Lfd. Nr.
römisch-katholisch ³⁾		jüdisch		sonstige Religions- zugehörigkeit ⁴⁾		freireligiös		gemeinschaftslos und ohne Angabe		
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
-	-	-	-	2	-	-	-	1	-	1
3 125	21	-	-	-	-	-	-	-	-	2
2 621	1 119	4	-	50	32	16	13	211	66	3
592	226	1	-	4	3	6	1	38	13	4
415	20	-	-	2	-	4	-	38	6	5
491	686	-	-	8	6	3	4	27	32	6
4 812	464	2	-	53	4	22	2	379	34	7
2 043	422	-	-	30	4	16	1	214	21	8
5 005	735	-	2	64	9	40	3	291	33	9
41	8	-	-	-	-	1	-	3	-	10
46	22	-	-	-	1	-	-	5	6	11
28	-	-	-	1	-	-	-	13	1	12
667	251	1	2	14	9	7	3	94	58	13
439	162	1	-	7	3	4	-	35	8	14
207	98	1	1	3	3	2	-	27	11	15
154	259	-	-	2	6	1	3	12	28	16
100	31	-	-	3	-	-	1	6	3	17
41	13	-	-	-	-	-	-	9	-	18
824	166	2	-	6	2	2	-	28	4	19
689	587	-	-	10	11	3	2	47	28	20
1 246	762	-	1	24	11	5	2	98	57	21
556	148	-	-	13	1	1	1	64	11	22
1 134	38	-	-	26	-	11	-	162	6	23
330	55	-	-	1	1	-	-	16	4	24
2 132	216	1	-	41	4	21	2	252	20	25
413	271	-	-	11	5	3	5	74	29	26
266	51	-	-	11	4	5	-	41	9	27
5	1	-	-	-	-	-	-	1	-	28
472	26	-	-	14	2	2	1	44	2	29
142	-	-	-	-	-	1	-	5	-	30
123	1	-	-	2	-	-	-	8	-	31
2 680	62	1	-	51	3	19	1	309	17	32
231	1	-	-	4	-	1	-	16	-	33
2 278	4	-	-	47	-	19	-	240	2	34
1 575	6	1	-	31	-	8	-	154	-	35
841	7	-	-	12	-	6	-	56	1	36
43	-	-	-	-	-	1	-	10	-	37
51	-	-	-	2	-	-	-	6	-	38
1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	39
36 689	6 940	15	6	549	124	230	45	3 035	510	40

4) Romfreie Katholiken (Ostkirchen, Altkatholiken), christlich orientierte Sondergemeinschaften, Angehörige anderer Volks- und Weltreligionen.

6. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen¹⁾ des Bundes
und die ausländischen Studierenden nach

Wintersema

Lfd. Nr.	Studienfach	Studierende ²⁾							
		1. und 2.		3. und 4.		5. und 6.		7. und 8.	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	Evangelische Theologie	453	47	381	33	485	30	506	61
2	Katholische Theologie	897	6	662	2	589	5	557	5
3	Allgemeine Medizin	1 386	660	1 136	566	1 090	538	993	458
4	Zahnmedizin	338	156	286	122	380	125	347	133
5	Tiermedizin	147	15	197	20	272	28	250	19
6	Pharmazie	336	577	349	472	370	466	132	59
7	Rechtswissenschaft	3 507	461	2 521	297	2 513	252	1 859	160
8	Volkswirtschaft	1 383	328	1 127	229	1 093	229	945	180
9	Betriebswirtschaft	2 052	199	2 160	214	2 389	239	1 713	159
10	Handelslehramtsstudium ⁵⁾	361	182	351	153	326	166	210	96
11	Volks- und Betriebswirtschaft gemeinsam	23	3	12	2	19	3	18	4
12	Soziologie	42	22	14	8	29	11	28	6
13	Politische Wissenschaft	29	2	18	2	32	2	11	1
14	Philosophie	104	35	58	17	52	12	67	6
15	Vergl. Kulturwissenschaft	1	-	-	-	-	-	-	-
16	Psychologie	111	105	129	71	109	77	134	67
17	Allgemeine Pädagogik	52	26	45	14	50	10	53	10
18	Volksschullehramt	65	142	64	90	53	97	18	13
19	Berufs- und Gewerbeschullehramt	54	18	37	32	47	34	24	11
20	Geschichte, Vorgeschichte	154	65	134	58	135	53	182	65
21	Völkerkunde, Volkskunde, Anthropologie (Rassenkunde)	10	2	3	4	3	1	10	2
22	Religionsgeschichte, Religionslehre	23	12	26	17	35	17	36	11
23	Klassische Archäologie	4	4	3	-	4	5	5	2
24	Kunstgeschichte ⁶⁾	43	44	42	25	34	23	41	21
25	Theaterwissenschaft	19	7	20	8	22	5	27	8
26	Musikwissenschaft ⁶⁾	53	24	35	15	45	13	46	11
27	Zeitungswissenschaft	29	18	30	18	37	8	31	9
28	Auslandskunde	1	2	2	1	-	1	1	-
29	Dolmetscher, Übersetzer	65	360	64	297	50	159	12	29
30	Leibesübungen	86	37	39	19	33	17	16	6
31	Philologie ohne nähere Angabe	33	20	13	2	7	2	9	3
32	Vergl. Sprachwissenschaft (Indogermanistik)	3	-	5	-	5	-	5	1
33	Alte Sprachen	475	125	256	63	249	54	258	60
34	Neue Sprachen	460	545	287	272	267	231	290	194

1) Ohne Pädagogische Hochschulen. - 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - 3) Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die aus den unter fremder
Iose. - 5) Einschl. Lehramt Wirtschaftswissenschaften und Erdkunde in Bayern. - 6) Einschl. Lehramt in Bayern. -

gebiete nach Studienfächern und Fachsemestern, die Vertriebenen nach Studienfächern
Studienfächern und nach Fachsemestern
ster 1954/55

im ... Fachsemester				ohne Angabe		Studierende ²⁾ insgesamt			darunter ³⁾ Vertriebene		Außerdem ⁴⁾ Ausländer		Lfd. Nr.
9. und 10.		11., 12. und höheren											
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
314	32	87	11	-	-	2 226	214	2 440	366	26	61	1	1
291	2	126	1	3	-	3 125	21	3 146	365	2	115	-	2
1 137	404	605	194	8	4	6 355	2 824	9 179	973	415	1 012	95	3
46	7	17	1	1	-	1 415	544	1 959	198	96	317	62	4
202	7	11	1	1	-	1 080	90	1 170	153	12	19	4	5
31	6	23	2	1	1	1 242	1 583	2 825	172	248	41	8	6
591	67	147	10	12	1	11 150	1 248	12 398	1 695	180	151	13	7
350	46	97	13	3	1	4 998	1 026	6 024	818	127	174	16	8
670	50	244	19	10	2	9 238	882	10 120	1 013	84	137	8	9
86	36	28	9	1	-	1 363	642	2 005	221	93	5	2	10
7	1	3	-	-	-	82	13	95	13	3	1	1	11
16	8	8	4	-	-	137	59	196	21	8	19	5	12
5	-	2	1	-	-	97	8	105	40	1	6	1	13
52	9	50	6	1	-	384	85	469	53	12	106	20	14
-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	15
60	28	26	10	-	-	569	358	927	106	55	21	18	16
38	6	19	3	1	-	258	69	327	50	15	19	7	17
2	2	1	1	-	-	203	345	548	33	39	-	-	18
4	2	-	-	-	-	166	97	263	45	15	-	-	19
174	57	100	23	1	-	880	321	1 201	146	50	51	19	20
12	5	4	2	-	-	42	16	58	7	2	3	2	21
27	20	14	9	-	-	161	86	247	26	5	10	-	22
5	-	4	3	-	-	25	14	39	3	1	5	2	23
19	18	15	15	-	-	194	146	340	18	21	8	14	24
9	4	-	-	-	-	97	32	129	18	3	5	2	25
26	14	16	8	-	-	221	85	306	23	11	18	6	26
13	6	7	-	-	-	147	59	206	24	10	12	4	27
1	-	-	-	-	-	5	4	9	-	1	-	1	28
2	1	-	1	-	-	193	847	1 040	43	126	41	41	29
14	4	4	-	-	-	192	83	275	36	11	1	-	30
7	-	5	1	-	-	74	28	102	7	4	18	9	31
5	1	1	-	-	-	24	2	26	6	1	3	1	32
163	36	60	15	3	-	1 465	353	1 818	193	44	19	4	33
218	150	97	50	1	-	1 620	1 442	3 062	306	223	50	34	34

Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.37) ausgewiesen oder vertrieben sind. - 4) Einschl. Staaten-

noch; 6. Die deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen¹⁾ des Bundes
und die ausländischen Studierenden nach
Wintersemester

Lfd. Nr.	Studienfach	Studierende 2)							
		1. und 2.		3. und 4.		5. und 6.		7. und 8.	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
35	Germanistik (Deutsch)	813	554	551	411	474	328	467	289
36	Mathematik	359	101	219	56	223	60	204	52
37	Angewandte Mathematik (Versicherungs-Mathematik, Wirtschafts-Mathematik, mathematische Statistik	33	4	20	1	15	1	19	2
38	Physik, technische Physik	695	28	452	19	512	19	521	19
39	Astronomie	1	-	6	-	-	-	2	-
40	Geophysik	9	-	8	-	7	-	6	-
41	Meteorologie	7	-	4	1	5	1	6	-
42	Mathematik und Physik gemeinsam	218	51	95	21	85	14	102	11
43	Chemie	898	84	765	73	939	81	909	93
44	Biologie, Botanik, Zoologie ⁵⁾	285	154	188	94	185	124	245	133
45	Geographie	50	20	43	19	45	24	56	30
46	Geologie, Mineralogie	122	5	94	8	104	6	115	5
47	Sonst. Naturwissenschaften	2	-	2	1	1	-	2	1
48	Landwirtschaft ⁵⁾	233	9	272	5	286	11	215	8
49	Gartenbau und Gartengestaltung	27	4	44	13	64	17	56	11
50	Brauerei, Brennerei	86	-	87	1	44	-	9	-
51	Zuckerwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Forstwirtschaft	65	-	80	1	49	-	29	-
53	Holzwirtschaft	21	-	24	1	17	-	12	-
54	Architektur	497	57	491	37	505	46	559	34
55	Bauingenieurwesen	763	4	660	5	717	3	826	2
56	Vermessungswesen (Geodäsie)	122	1	85	-	99	-	98	1
57	Maschinenbau, Schiffsmaschinenbau	1 494	3	1 317	2	1 387	2	1 118	4
58	Schiffbau	33	1	20	-	25	-	23	-
59	Elektrotechnik	895	3	849	3	895	4	918	4
60	Bergbau	208	-	229	-	207	-	210	1
61	Bergvermessungswesen, Markscheidekunde	13	-	23	-	17	-	23	-
62	Hüttenkunde	196	2	222	-	259	-	264	5
63	Wirtschaftsingenieur-Studium	62	-	51	-	40	1	21	-
64	Sonstige technische Fächer	16	-	12	-	28	1	49	2
65	Sonstige Studienfächer	2	3	3	3	3	2	-	-
66	Ohne Angabe	1	-	-	-	1	1	-	-
67	Insgesamt	21 026	5 337	17 422	3 918	18 062	3 659	15 818	2 577
68	Außerdem Ausländer ⁴⁾	1 349	174	986	103	853	108	599	79

1) Ohne Pädagogische Hochschulen. - 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - 3) Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die aus den unter fremder
lose. - 5) Einschl. Lehramt in Bayern.

gebiete nach Studienfächern und Fachsemestern, die Vertriebenen nach Studienfächern
Studienfächern und Fachsemestern
ster 1954/55

im ... Fachsemester				ohne Angabe		Studierende ²⁾ insgesamt			darunter ³⁾ Vertriebene		Außerdem Ausländer ⁴⁾		Lfd. Nr.
9. und 10.		11., 12. und höheren											
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
382	196	151	93	3	1	2 841	1 872	4 713	588	304	167	113	35
218	32	155	22	-	-	1 378	323	1 701	258	45	28	2	36
10	3	18	-	-	-	115	11	126	23	-	3	-	37
559	28	590	24	-	-	3 329	137	3 466	543	19	62	3	38
2	-	4	-	-	-	15	-	15	2	-	4	-	39
6	-	4	-	-	-	40	-	40	9	-	3	-	40
7	-	12	-	-	-	41	2	43	10	-	1	-	41
76	11	32	2	1	-	609	110	719	148	16	3	1	42
934	102	1 519	136	1	-	5 965	569	6 534	1 004	91	317	19	43
225	149	185	109	1	-	1 314	763	2 077	206	109	35	11	44
66	22	41	14	-	-	301	129	430	64	16	12	-	45
72	7	65	5	-	-	572	36	608	102	9	27	2	46
4	-	1	-	-	-	12	2	14	3	-	2	-	47
85	3	85	6	-	-	1 176	42	1 218	178	8	63	1	48
13	5	2	2	-	-	206	52	258	32	8	3	-	49
-	-	1	-	-	-	227	1	228	26	-	23	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
6	-	1	-	1	-	231	1	232	37	-	6	-	52
3	-	-	-	1	-	78	1	79	13	-	10	-	53
515	27	388	16	-	-	2 955	217	3 172	401	18	151	6	54
736	1	486	1	-	-	4 188	16	4 204	648	2	329	2	55
51	-	5	-	-	-	460	2	462	46	1	10	-	56
758	2	288	2	3	-	6 365	15	6 380	844	1	372	-	57
8	-	2	-	-	-	111	1	112	22	-	16	-	58
627	2	253	2	-	-	4 337	18	4 355	589	4	318	1	59
108	-	24	-	-	-	986	1	987	166	-	36	-	60
6	-	1	-	-	-	83	-	83	9	-	2	-	61
151	4	17	-	-	-	1 109	11	1 120	116	2	72	1	62
25	-	6	-	-	-	205	1	206	28	-	4	-	63
17	1	4	-	-	-	126	4	130	24	-	-	-	64
1	1	2	-	-	-	11	9	20	1	-	2	1	65
-	-	-	-	1	-	3	1	4	1	-	5	1	66
10 268	1 625	6 163	847	59	10	88 818	17 973	106 791	13 332	2 597	4 534	564	67
398	55	314	36	35	9	4 534	564	5 098	-	-	-	-	68

Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.37) ausgewiesen oder vertrieben sind. - 4) Einschl. Staaten-

7. Die deutschen und ausländischen Studierenden sowie die vertriebenen Studierenden an den
und Gebührenerlaß für

Lfd. Nr.	Hochschulart	Studierende 2)					
		voll					
		insgesamt		und zwar			
				Vertriebene 3)		Ausländer	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Schleswig-							
1	Wissenschaftliche Hochschulen insgesamt	104	25	38	8	1	-
2	Universitäten	104	25	38	8	1	-
Ham							
3	Wissenschaftliche Hochschulen insgesamt	518	191	92	24	18	7
4	Universitäten	518	191	92	24	18	7
Nieder							
5	Wissenschaftliche Hochschulen insgesamt	808	103	155	20	15	1
6	Universitäten	373	83	84	18	8	1
7	Technische Hochschulen	308	13	41	1	6	-
8	Sonst. wissenschaftliche Hochschulen	127	7	30	1	1	-
Nordrhein-							
9	Wissenschaftliche Hochschulen insgesamt	2 886	383	530	80	74	14
10	Universitäten	1 766	362	314	78	49	14
11	Technische Hochschulen	1 101	21	214	2	25	-
12	Sonst. wissenschaftliche Hochschulen	19	-	2	-	-	-
Hes							
13	Wissenschaftliche Hochschulen insgesamt	441	84	99	22	27	4
14	Universitäten	332	81	72	22	24	4
15	Technische Hochschulen	109	3	27	-	3	-
Rheinland-							
16	Wissenschaftliche Hochschulen insgesamt	256	65	45	26	12	2
17	Universitäten	254	65	45	26	12	2
18	Sonst. wissenschaftliche Hochschulen	2	-	-	-	-	-
Baden-Würt.							
19	Wissenschaftliche Hochschulen insgesamt	1 908	394	413	86	91	13
20	Universitäten	1 246	367	306	82	51	13
21	Technische Hochschulen	629	24	97	4	40	-
22	Sonst. wissenschaftliche Hochschulen	33	3	10	-	-	-
Bay							
23	Wissenschaftliche Hochschulen insgesamt	1 418	231	368	66	60	6
24	Universitäten	1 126	227	292	65	49	6
25	Technische Hochschulen	237	3	64	1	11	-
26	Sonst. wissenschaftliche Hochschulen	55	1	12	-	-	-
Bundes							
27	Wissenschaftliche Hochschulen insgesamt	8 339	1 476	1 740	332	298	47
28	Universitäten	5 719	1 401	1 243	323	212	47
29	Technische Hochschulen	2 384	64	443	8	85	-
30	Sonst. wissenschaftliche Hochschulen	236	11	54	1	1	-
West-							
31	Wissenschaftliche Hochschulen insgesamt	1 719	383	204	52	18	8
32	Universitäten	776	316	91	47	11	6
33	Technische Hochschulen	868	51	100	2	4	-
34	Sonst. wissenschaftliche Hochschulen	75	16	13	3	3	2

1) Ohne Pädagogische Hochschulen. - 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - 3) Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die aus den unter fremder
Nichtessen, die Gebührenerlaß erhielten.

wissenschaftlichen Hochschulen¹⁾ in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin nach Hochschularten
das Sommersemester 1954

die Gebührenerlaß erhielten												Lfd. Nr.
teilweise						ohne Angabe						
insgesamt		und zwar				insgesamt		und zwar				
		Vertriebene ³⁾		Ausländer				Vertriebene ³⁾		Ausländer		
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Holstein												
72	12	10	4	4	-	101	23	51	7	8	-	1
72	12	10	4	4	-	101	23	51	7	8	-	2
burg												
180	74	39	13	3	1	1	-	-	-	1	-	3
180	74	39	13	3	1	1	-	-	-	1	-	4
sachsen												
747	63	245	21	18	1	15	-	2	-	1	-	5
227	40	89	14	3	1	-	-	-	-	-	-	6
380	18	122	7	12	-	-	-	-	-	-	-	7
140	5	34	-	3	-	15	-	2	-	1	-	8
Westfalen												
1 653	274	282	56	17	3	175	43	16	6	4	1	9
1 482	271	252	56	16	3	175	43	16	6	4	1	10
117	1	20	-	1	-	-	-	-	-	-	-	11
54	2	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
sen ⁴⁾												
329	40	63	9	26	-	4	1	2	-	-	-	13
165	38	39	8	6	-	4	1	2	-	-	-	14
164	2	24	1	20	-	-	-	-	-	-	-	15
Pfalz												
221	56	33	18	3	-	-	-	-	-	-	-	16
201	56	33	18	3	-	-	-	-	-	-	-	17
20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
temberg												
1 53	237	280	55	37	2	14 598	3 335	1 644	353	1 056	148	19
714	191	156	48	9	2	7 878	2 929	896	318	602	143	20
702	35	104	6	23	-	5 820	309	649	25	424	5	21
157	11	20	1	5	-	895	97	99	10	30	-	22
ern												
2 062	198	514	60	40	2	114	20	17	4	11	1	23
1 043	178	259	56	20	2	84	19	14	4	8	1	24
594	7	188	1	15	-	21	-	3	-	3	-	25
425	13	67	3	5	-	9	1	-	-	-	-	26
gebiet												
6 837	954	1 466	236	148	9	15 003	3 422	1 732	370	1 081	150	27
4 084	860	877	217	64	9	8 243	3 015	979	335	623	145	28
1 957	63	458	15	71	-	5 841	309	652	25	427	5	29
796	31	131	4	13	-	919	98	101	10	31	-	30
Berlin												
1 689	437	183	61	7	1	390	131	41	20	24	1	31
912	347	94	47	5	1	221	119	25	18	7	1	32
619	52	64	8	2	-	143	8	14	1	17	-	33
158	38	25	6	-	-	26	4	2	1	-	-	34

Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.1937) ausgewiesen oder vertrieben sind. - 4) Hier nur alle

8. Die ausländischen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen.

Wintersemester

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Ausländische Studierende ¹⁾²⁾ insgesamt		
		männlich	weiblich	zusammen
1	Europa	2 529	344	2 873
	davon			
2	Norwegen	646	37	683
3	Schweden	37	22	59
4	Finnland	11	8	19
5	Dänemark und Island	78	12	90
6	Belgien	39	3	42
7	Niederlande	162	21	183
8	Luxemburg	160	7	167
9	Großbritannien, Irland	94	19	113
10	Frankreich	51	55	106
11	Spanien, Portugal	69	7	76
12	Schweiz, Liechtenstein	131	17	148
13	Italien	62	9	71
14	Österreich	194	39	233
15	Tschechoslowakei	6	-	6
16	Polen	5	-	5
17	Ehemalige baltische Staaten ⁴⁾	84	35	119
18	Sowjet-Union	3	-	3
19	Ungarn	10	-	10
20	Jugoslawien	38	5	43
21	Bulgarien	20	-	20
22	Rumänien	8	-	8
23	Griechenland	330	32	362
24	Türkei	290	16	306
25	Übriges Europa	1	-	1
26	Asien	956	45	1 001
	davon			
27	Syrien, Libanon	30	3	33
28	Israel	4	1	5
29	Iran	615	26	641
30	Indien, Pakistan	151	8	159
31	China	17	2	19
32	Japan	33	-	33
33	Übriges Asien (ohne Sowjet-Union)	106	5	111
34	Afrika	142	5	147
	davon			
35	Ägypten	100	-	100
36	Südafrikanische Union	12	3	15
37	Übriges Afrika	30	2	32
38	Australien und Neuseeland	4	1	5
39	Amerika	701	140	841
	davon			
40	Kanada	20	8	28
41	USA	529	111	640
42	Mittelamerika	28	3	31
43	Argentinien	27	-	27
44	Übriges Süd-Amerika	97	18	115
45	Ungeklärt	13	1	14
46	Staatenlos	189	28	217
47	Ohne Angabe	-	-	-
48	Insgesamt	4 534	564	5 098

1) Einschl. Staatenlose. - 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - 3) Ohne Pädagogische Hochschulen. - 4) Nichtdeutsche Staatsangehörige der ehe

des Bundesgebietes nach Staatsangehörigkeit und Hochschularten
ster 1954/55

davon an						Lfd. Nr.
Universitäten		Technischen Hochschulen		Sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen ³⁾		
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
1 280 /	327	1 179 /	15 /	70 /	2 /	1
283	35	360	2	3	-	2
28	21	9	1	-	-	3
6	8	3	-	2	-	4
30	11	46	-	2	1	5
24	3	8	-	7	-	6
87	20	70	1	5	-	7
36	5	121	2	3	-	8
88	18	4	1	2	-	9
38	54	10	-	3	1	10
54	7	15	-	-	-	11
86	17	42	-	3	-	12
38	9	21	-	3	-	13
93	37	78	2	23	-	14
6	-	-	-	-	-	15
5	-	-	-	-	-	16
49	33	34	2	1	-	17
3	-	-	-	-	-	18
9	-	1	-	-	-	19
25	5	10	-	3	-	20
7	-	12	-	1	-	21
5	-	3	-	-	-	22
164	29	165	3	1	-	23
116	15	166	1	8	-	24
-	-	1	-	-	-	25
754 /	43 /	186 /	1 /	16 /	1 /	26
23	3	7	-	-	-	27
2	1	2	-	-	-	28
528	26	75	-	12	-	29
84	7	64	1	3	-	30
14	1	3	-	-	-	31
28	-	5	-	-	-	32
75	5 /	30	-	1	-	33
88 /	5 /	46 /	-	8 /	-	34
59	-	39	-	2	-	35
7	3	3	-	2	-	36
22	2	4	-	4	-	37
4 /	1 /	-	-	-	-	38
587 /	139 /	102 /	1 /	12 /	-	39
15	8	4	-	1	-	40
484	110	39	1	6	-	41
13	3	14	-	1	-	42
15	-	10	-	2	-	43
60	18	35	-	2	-	44
9 /	1 /	3 /	-	1 /	-	45
131 /	27 /	52 /	1 /	6 /	-	46
-	-	-	-	-	-	47
2 853 /	543 /	1 568 /	18 /	113 /	3 /	48

maligen baltischen Staaten, die nicht Vertriebene sind. -

9. Die ausländischen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen¹⁾

Wintersemester

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Ausländische Studierende ^{2),3)}			davon			
		insgesamt			Theologie		Medizin ⁴⁾	
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	Europa	2 529	344	2 873	134	1	586	112
	davon							
2	Norwegen	646	37	683	4	-	265	32
3	Schweden	37	22	59	-	-	19	9
4	Finnland	11	8	19	1	-	3	2
5	Dänemark und Island	78	12	90	2	-	6	3
6	Belgien	39	3	42	11	-	6	1
7	Niederlande	162	21	183	37	-	15	7
8	Luxemburg	160	7	167	2	-	12	-
9	Großbritannien, Irland	94	19	113	7	-	31	1
10	Frankreich	51	55	106	5	-	2	2
11	Spanien, Portugal	69	7	76	14	-	7	1
12	Schweiz, Liechtenstein	131	17	148	14	1	23	1
13	Italien	62	9	71	1	-	8	3
14	Österreich	194	39	233	26	-	15	12
15	Tschechoslowakei	6	-	6	-	-	-	-
16	Polen	5	-	5	1	-	2	-
17	Ehemalige baltische Staaten ⁶⁾	84	35	119	1	-	21	21
18	Sowjetunion	3	-	3	-	-	-	-
19	Ungarn	10	-	10	1	-	2	-
20	Jugoslawien	38	5	43	4	-	6	1
21	Bulgarien	20	-	20	-	-	5	-
22	Rumänien	8	-	8	-	-	1	-
23	Griechenland	330	32	362	3	-	85	13
24	Türkei	290	16	306	-	-	52	3
25	Übriges Europa	1	-	1	-	-	-	-
26	Asien	956	45	1 001	4	-	523	27
	davon							
27	Syrien, Libanon	30	3	33	-	-	19	1
28	Israel	4	1	5	-	-	2	-
29	Iran	615	26	641	-	-	425	20
30	Indien, Pakistan	151	8	159	-	-	33	2
31	China	17	2	19	-	-	3	-
32	Japan	33	-	33	2	-	4	-
33	Übriges Asien (ohne Sowjetunion)	106	5	111	2	-	37	4
34	Afrika	142	5	147	3	-	60	2
	davon							
35	Ägypten	100	-	100	-	-	41	-
36	Südafrikanische Union	12	3	15	3	-	2	-
37	Übriges Afrika	30	2	32	-	-	17	2
38	Australien und Neuseeland	4	1	5	1	-	-	-
39	Amerika	701	140	841	33	-	155	18
	davon							
40	Kanada	20	8	28	-	-	4	1
41	USA	529	111	640	28	-	135	13
42	Mittelamerika	28	3	31	3	-	3	-
43	Argentinien	27	-	27	-	-	3	-
44	Übriges Südamerika	97	18	115	2	-	10	4
45	Ungeklärt	13	1	14	-	-	4	-
46	Staatenlos	189	28	217	4	-	61	10
47	Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
48	Insgesamt	4 534	564	5 098	179	1	1 389	169
49	ausländische Studierende in West-Berlin	126	31	157	5	1	25	12

1) Ohne Pädagogische Hochschulen. - 2) Einschl. Staatenlose. - 3) Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - 4) Allgemeine Medizin, Zahnmedizin, Tiermedizin sind.

des Bundesgebietes und in West-Berlin nach Staatsangehörigkeit und Studienbereichen
ster 1954/55

in den Studienbereichen												West-Berlin		Lfd. Nr.
Rechts- u. Wirtschafts- wissenschaften		Kultur- wissenschaften ⁵⁾		Natur- wissenschaften		Landwirt- schaft und Forstwirtschaft		Technische Fach- richtungen		Sonstige und ohne Angabe				
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
283	32	214	169	262	19	40	1	1 009	10	1	-	53	20	1
9	1	4	2	68	-	1	-	295	2	-	-	2	-	2
5	1	4	10	1	1	1	-	7	1	-	-	1	-	3
3	-	-	6	1	-	1	-	2	-	-	-	1	-	4
9	1	8	4	14	4	1	-	37	-	1	-	-	-	5
6	-	5	2	4	-	1	-	6	-	-	-	-	-	6
25	6	8	7	19	1	2	-	56	-	-	-	2	-	7
9	-	7	5	20	1	6	-	104	1	-	-	-	1	8
7	-	37	17	7	1	1	-	4	-	-	-	-	1	9
13	6	19	45	4	1	1	-	7	-	-	-	3	2	10
8	-	21	5	9	1	1	-	9	-	-	-	2	-	11
20	2	23	12	12	-	2	1	37	-	-	-	4	-	12
9	1	21	4	5	1	2	-	16	-	-	-	8	-	13
48	7	11	15	26	3	9	-	59	2	-	-	6	7	14
1	-	4	-	-	-	1	-	-	-	-	-	3	-	15
1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	16
17	1	4	11	10	-	3	-	28	2	-	-	-	1	17
1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
2	-	4	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	19
7	1	9	3	1	-	1	-	10	-	-	-	1	3	20
2	-	-	-	2	-	-	-	11	-	-	-	2	-	21
3	-	1	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-	1	22
34	3	11	11	42	4	1	-	154	1	-	-	8	2	23
44	2	12	9	14	1	5	-	163	1	-	-	8	1	24
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	25
77	1	54	13	118	4	34	-	143	-	3	-	34	3	26
-	-	1	2	2	-	1	-	7	-	-	-	4	-	27
-	-	-	1	-	-	-	-	2	-	-	-	3	1	28
47	-	17	4	41	2	26	-	56	-	3	-	16	1	29
8	1	10	4	47	1	6	-	47	-	-	-	8	-	30
2	-	5	1	5	1	-	-	2	-	-	-	1	-	31
5	-	12	-	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	32
15	-	9	1	18	-	1	-	24	-	-	-	2	1	33
12	-	4	3	14	-	6	-	41	-	2	-	4	-	34
6	-	3	-	9	-	2	-	37	-	2	-	4	-	35
1	-	1	3	3	-	-	-	2	-	-	-	-	-	36
5	-	-	-	2	-	4	-	2	-	-	-	-	-	37
-	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
76	9	261	98	85	14	12	-	79	-	-	1	21	3	39
2	1	4	6	6	-	-	-	4	-	-	-	-	-	40
56	8	227	76	54	13	5	-	24	-	-	1	11	3	41
4	-	1	2	3	1	-	-	14	-	-	-	2	-	42
4	-	5	-	5	-	3	-	7	-	-	-	3	-	43
10	-	24	14	17	-	4	-	30	-	-	-	5	-	44
3	-	2	-	1	1	1	-	2	-	-	-	7	1	45
40	4	21	12	16	1	5	1	42	-	-	-	7	4	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
491	46	558	296	437	39	98	2	1 316	10	6	1	126	31	48
22	2	12	15	17	1	2	-	43	1	-	-	-	-	49

dizin, Pharmazie. - 5) Einschl. Sprachwissenschaften. - 6) Nichtdeutsche Staatsangehörige der ehemaligen baltischen Staaten, die nicht Ver-